

Curriculum zur Weiterbildung im Brustzentrum im Sana Klinikum Lichtenberg

Das Brustzentrum verfügt über die folgende Weiterbildungsermächtigung gemäß der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin aus dem Jahre 2004.

FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	CÄ Dr. med. J. Krockner	12 Monate
--	--------------------------------	------------------

1. Klinikstruktur:

Das zertifizierte Brustzentrum als eigenständige Abteilung hat 8 Betten. Im Rahmen der Kooperationen des Brustzentrums ist es möglich, die vollständige Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms sowie weiterer senologischer Krankheitsbilder im Curriculum kennenzulernen. Die Weiterbildungsermächtigung ist für 12 Monate gegeben. Es ist außerdem möglich im Rahmen einer internen Rotation aus der Gynäkologie in das Brustzentrum zu wechseln.

2. Organisation der Weiterbildung:

Standort	Zeitdauer	Verantwortlichkeit
Brustzentrum	6 Monate	ChÄ Dr. J. Krockner
Radiologie	8 Wochen	<i>Mentor:</i> OÄ PD Dr. K. Hegenscheid
Pathologie	4 Wochen	<i>Mentor:</i> Dr. med. S. Bauer
Ambulanz (Hospitation)	6 Wochen Praxis Dr. Schilling/ Dr. Till	<i>Mentor:</i> Dr. med. A. Till
Brustzentrum	26 Wochen	<i>Mentor</i>

Bereits im Rahmen des Vorstellungsgespräches werden die Erwartungen an die Weiterbildung und die speziellen Interessenlagen der Ärzte angesprochen.

Verantwortlich für eine strukturierte Weiterbildung des Arztes ist der weiterbildungsbefugte Arzt. Mindestens einmal jährlich wird dem in Weiterbildung befindlichen Arzt ein strukturiertes sog. Personalentwicklungs-/ Weiterbildungsgespräch geführt, welches der weiteren Planung der Weiterbildung und dem gegenseitigen Feedback dient.

Der in Weiterbildung befindliche Arzt dokumentiert eigenverantwortlich im Weiterbildungslogbuch die Inhalte, Untersuchungszahlen und die Abschnitte seiner Weiterbildungszeit. Die Eintragungen werden durch den weiterbildungsbefugten Arzt durch Unterschrift/ Stempel bestätigt.

Dem Ausbildungsassistenten wird ein Mentor (Fach- oder Oberarzt der Klinik) zugeteilt, der als persönlicher Ansprechpartner gilt und zusammen mit dem Auszubildenden den jeweiligen Einarbeitungs- bzw. Entwicklungsstand in definierten Zeitabständen dokumentiert.

In der Einarbeitungsphase erfolgen zwischen dem neuem Kollegen und dem Mentor die Feedbackgespräche nach 4 Wochen, 3 Monaten und 6 Monaten.

In der klinischen Tätigkeit erfolgt die Weiterbildung durch:

- tägliche Stationsvisiten
- einmal wöchentlich Oberarztvisite
- einmal wöchentliche Chefarztvisite
- an regulären Arbeitstagen im Mammateam/der präoperativen Fallkonferenz mit der Chef- und Oberärztin, einschließlich Falldemonstrationen mit Bildern
- einmal wöchentliche Tumorkonferenz, incl. Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz
- tägliche Fortbildung anhand aktueller Fälle

- regelmäßige klinikübergreifende Montagsfortbildungen
- Supervision bei allen diagnostischen und therapeutischen Untersuchungen durch Facharzt, Oberärztin und Chefärztin
- externe Fortbildungsveranstaltungen inklusive Refresher nach Antrag des Assistenten
-

3. Ablauf der Weiterbildung (Curriculum):

Die nachfolgende Übersicht fasst die Grundzüge und inhaltlichen Schwerpunkte der Weiterbildung im Rahmen eines strukturierten Weiterbildungscurriculums zusammen. Abweichungen vom Curriculum können im Sinne der Klinik oder im Sinne des Weiterbildungsassistenten erfolgen.

Zeitdauer der WB	Inhaltliche Schwerpunkte
Basisweiterbildung 6 Monate	<p>Die ersten 6 Monate erfolgen im Brustzentrum unter täglicher fachärztlicher Supervision.</p> <p>Vermittlung und Vertiefung von Grundkenntnissen in Anamnese und Befund, Erstellung von Diagnostik- und Therapieabläufen, Indikationsstellung, Sicherung der Untersuchungsvoraussetzungen</p> <p>Einführung in die Strukturen des Hauses und die elementaren Arbeitsabläufe des stationären ärztlichen Alltags (Dokumentation und Aktenführung, Patientenaufklärung, Dokumentation, Aufnahme- und Entlassungsprocedere)</p> <p>Grundlagenwissen (u. a. ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen, ökonomische Aspekte, Datenschutz)</p> <p>Teilnahme an der wöchentlichen, interdisziplinären Tumorkonferenz</p> <p>Teilnahme an den Zertifizierungsmaßnahmen des Brustzentrums</p> <p>Aktive Teilnahme an der Brustzentrumssprechstunde</p>
Weiterbildungsphase 1 Radiologie 8 Wochen	Im Rahmen einer Hospitation erste Einführung in die bildgebende Beurteilung von Krankheitsbildern der Mamma durch Mammographie und Mammasonographie, incl. der Abklärungsdiagnostik (z.B. Stereotaxie, Punktionen, Markierungen, Vakuumstanzbiopsien)
Weiterbildungsphase 2 Pathologie 4 Wochen	Im Rahmen einer Hospitation Einblicke in die Beurteilung von Krankheitsbildern der Mamma: histopathologische Untersuchungen incl. Dermatohistopathologie und molekularpathologische Untersuchungen (PCR, in situ Hybridisierung) ggf. zytopathologische Untersuchungen ggf. Schnellschnittuntersuchungen
Weiterbildungsphase 3 Ambulanz (Hospitation) In der onkologischen Praxis Dres. Till/Schilling 6 Wochen	Erweiterung theoretischer und praktischer Kenntnisse in der ambulant onkologischen Versorgung von Tumorpatienten, einschließlich der Chemotherapie, Antikörpertherapie, supportiven Therapie

Wir wünschen den Assistenzärzten im Rahmen des umfassenden Ausbildungscurriculums eine lehrreiche und schöne Zeit in unserer Klinik.